

B e r i c h t

des Landeskirchenamtes

betr. Nachhaltigkeit der Kampagne "Erwachsen glauben" in der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers – eine Zwischenbilanz

Hannover, 30. Mai 2012

In der Anlage übersenden wir der Landessynode den Bericht des Landeskirchenamtes zur
Nachhaltigkeit der Kampagne "Erwachsen glauben" der Evangelischen Kirche in Deutsch-
land (EKD) in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Das Landeskirchenamt
Guntau

Anlage

AnlageDie EKD-Kampagne "Kurse zum Glauben" in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche
Hannovers – Eine Zwischenbilanz1. Vorgeschichte

Erfahrungen aus der Anglikanischen Kirche, das Impulspapier "Kirche der Freiheit" und die signifikant steigende Nachfrage nach Grundkursen des Glaubens ermutigten die Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD) im Jahr 2007 zur Entwicklung einer "missionarischen Bildungsinitiative".

Der Beschluss des Rates der EKD vom 27. Juni 2008 nahm die Anregung auf und machte sie sich im Rahmen des Reformprozesses zu eigen. "Die Bereitstellung missionarischer Bildungsangebote zu den Grundlagen des christlichen Glaubens ist eine zentrale missionarische Schlüsselherausforderung der Gegenwart. Die EKD sieht daher in einem flächendeckenden Regelangebot solcher missionarischen Bildungsangebote ein zentrales Reformanliegen aufgenommen und ist entschlossen, unter Würdigung der verschiedenen Frömmigkeitsrichtungen in der Evangelischen Kirche dieses Anliegen mit einer umfassenden Kampagne zu befördern."¹

Das Konzept von "Erwachsen glauben" wurde auf unterschiedlichen Ebenen (Kirchenkonferenz der EKD, Dezernentenrunde für Mission u. a.) im Jahr 2009 breit kommuniziert. Die Einrichtung einer EKD-finanzierten Projektstelle für vier Jahre, die Erstellung und der flächendeckende Versand des Handbuchs "Erwachsen glauben" in alle Pfarrämter der EKD und die Entwicklung der Dachmarke "Kurse zum Glauben" (www.kurse-zum-glauben.de) mit den entsprechenden Instrumenten für ein dezentrales Kampagnenmanagement zeigt den Handlungswillen der EKD.

Mittlerweile gibt es in allen Gliedkirchen der EKD Ansprechpartner für das Projekt und in den großen Landeskirchen Steuerungsgruppen.

¹ Vgl. die Pressemeldung über die dritte Sitzung der Steuerungsgruppe für den kirchlichen Reformprozess am 25. Juni 2008, veröffentlicht am 25. Juli 2008 auf www.ekd.de: "Die Steuerungsgruppe begrüßt ausdrücklich die missionarische Bildungsinitiative der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD) als ein Schwerpunktanliegen im Reformprozess. Das Projekt sei als ein von Rat der EKD und der Kirchenkonferenz unterstütztes Vorhaben nicht nur Ausdruck der Reformanstrengungen der EKD, sondern auch Spiegel des guten Zusammenwirkens von EKD und AMD. Die missionarische Bildungsinitiative sei so Teil des gemeinsamen Reformprozesses der EKD."

2. Implementierung in der Landeskirche

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers gehörte zu den ersten Landeskirchen, die die Impulse aus der EKD aufnahmen und mit besonderen Akzenten umsetzen. Im Herbst 2009 wurde eine Steuerungsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Haus kirchlicher Dienste (HkD), der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB), dem Landeskirchenamt, dem Bischofsrat, der Diakonie, dem Religionspädagogischen Institut, den Ephoren, dem Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen sowie Glaubenskursmultiplikatoren gebildet. Die Steuerungsgruppe koordinierte die Öffentlichkeitsarbeit und plante die Meilensteine der Umsetzung des Projektes "Erwachsen glauben" in der Landeskirche, für deren Umsetzung Pastor Philipp Elhaus, Leitender Referent für Missionarische Dienste (MD) im HkD und Geschäftsführer der Steuerungsgruppe, verantwortlich zeichnet.

Einige Meilensteine:

- Versand des von der EKD finanzierten Handbuches *Erwachsen glauben* an alle Pastoren und Pastorinnen, interessierte Diakone und Diakoninnen, Leitungspersonen im Februar 2011 (2 500 Exemplare; Rundverfügung G 11/2011).
- Auftaktveranstaltung im Januar 2011 in St. Marien, Osnabrück, und Studientage in den Sprengeln mit über 1 100 Teilnehmenden im ersten Jahresviertel 2011.
- Umfangreiche Homepage mit Infos zu unterschiedlichen Kursmodellen, Fortbildungsangeboten, breiter finanzieller Unterstützung, Kontaktpersonen (www.kurse-zum-glauben-hannover.de)
- "Extras"
 - Bereits zur Kampagne lag ein gemeinsam von den MD und der EEB Niedersachsen herausgegebener kleiner Glaubenskurs vor, der in das Portfolio der über die EKD-Kampagne beworbenen Kurse aufgenommen wurde.
 - Erstellung und flächendeckender Versand des Buches "Wenn Anna Papa von Gott erzählt" an alle Pfarrämter, Kindertagesstätten u.a. (2 500 Exemplare). Das Praxisbuch zeigt anhand von Beispielen, wie über religiöse Erlebnisräume für Kinder und Erwachsene in der Kindergottesdienstarbeit, den Kindertagesstätten und den Evangelischen Familienbildungsstätten Glauben ins Spiel gebracht werden kann.
 - Entwicklung eines Kurses des Frauenwerkes (Wenn Frauen Gott sagen ...), der EKD-weit Beachtung findet.

3. Erster Jahresdurchgang der Kampagne

Eine Befragung der Kirchengemeinden durch die Landessuperintendenturen im März 2012 ergab einen Rücklauf von 175 Fragebögen mit folgenden Ergebnissen:

- Durchgeführte Kurse im 1. Zeitraum der Kampagne von Herbst 2011 bis Frühjahr 2012: 74 Kurse mit 104 beteiligten Kirchengemeinden
- Für den Herbst 2012 sind 44 weitere Kurse mit 56 beteiligten Kirchengemeinden geplant.
- Im ersten Jahr der Kampagne werden also 118 Kurse stattfinden, an denen insgesamt 160 Kirchengemeinden beteiligt sind. Das bedeutet bei einer Durchschnittsgröße von 38 Personen pro Kurs eine Teilnehmerszahl von 4 500 Personen.
Erfreulich ist nicht nur die hohe Zahl der Kurse, sondern auch die Zahl der Kirchengemeinden, die zum ersten Mal einen Glaubenskurs anbieten. Sie liegt bei über 35 %. Darüber hinaus haben auch die Kurse in regionaler Trägerschaft deutlich zugenommen, angefangen vom großen Osnabrücker Kurs im September 2011, an dem 10 Stadtkirchengemeinden beteiligt waren, bis hin zu zahlreichen regionalen Kursen im ländlichen Bereich.

4. Fazit

Die Kampagne "Kurse zum Glauben" ist in der hannoverschen Landeskirche gut angenommen – sowohl was die Öffentlichkeitsarbeit als auch die Kursdurchführung vor Ort anbetrifft. Die Anzahl der durchgeführten Kurse hat die Ziele der Steuerungsgruppe um über 40 % übertroffen. Die bunte Kurspalette, die unterschiedliche theologische Ansätze, Frömmigkeitsstile und Kommunikationsformen berücksichtigt, hat sich positiv auf die Rezeption und die Kursdurchführung ausgewirkt. Hier verbindet sich Pluralität der unterschiedlichen Ansätze mit einem einheitlichen, profilierten Erscheinungsbild. Positiv ist auch die gewachsene Kooperation zwischen unterschiedlichen kirchlichen Einrichtungen bei der Umsetzung der Kampagne hervorzuheben, die in dieser Form erstmalig war.

Entwicklungsfähig ist jedoch der Umgang mit den Möglichkeiten, die die Kampagne bietet. Nur ein Drittel aller Kursanbieter aus der hannoverschen Landeskirche haben ihren Kurs auf der entsprechenden Homepage www.kurse-zum-glauben.org eingetragen und die breiten Werbemittel genutzt. Darunter leidet nicht nur das Gesamtbild in der Öffentlichkeit, sondern auch die Möglichkeit für Interessierte, über das Kursportal www.kurse-zum-glauben.de einen Kurs in der Nähe zu finden.

5. Ausblick

Für den Zeitraum der Jahre von 2013 bis 2015 liegen bereits jetzt Anfragen für 100 Glaubenskurse vor. Beim Vorlauf der Planungszeiträume für die Arbeit in den Kirchengemeinden kann davon ausgegangen werden, dass sich ein Großteil der Nennungen auf das Jahr 2013 bezieht. Dies bedeutet einen großen Schritt hin auf die in der Konzeption von "Erwachsen glauben" intendierte Verstetigung des Kursangebotes auf dem jetzigen Niveau. Die Landeskirche kann also davon ausgehen, dass künftig 100 Glaubenskurse im Jahr gewünscht werden. Diese können zum Teil von bisherigen Kursleiterinnen und Kursleitern gestaltet werden, viele werden aber von neuen Kursleiterinnen und Kursleitern zu gestalten sein.

Damit stellen sich zwei Aufgaben, um das Ziel des verlässlichen Angebotes von Glaubenskursen in der Fläche der Landeskirche zu erreichen:

- Qualifizierung von Haupt- und Ehrenamtlichen für die Kursleitung von unterschiedlichen Kursen. Hierzu gilt es, bisherige Fortbildungen für einzelne Kursmodelle durch weitere zu ergänzen und zu einem Gesamtkonzept auszubauen.
- Verstärkte Kommunikation der Kampagne und ihren lokalen Möglichkeiten zur Umsetzung, damit die Dachmarke "Kurse zum Glauben" stärker das Bild der Öffentlichkeit prägt und die Werbung unterstützen kann.

Auswertung Sprengel Kurse zum Glauben
(kursiv = Diese Kurse haben noch nicht stattgefunden)

Sprengel	Kirchenkreis	Gemeinde	Kursmodell
Ostfriesland	Wittmund	Zasenbeck-Radenbeck	Kaum zu glauben
	Aurich	Westerholt	Spur 8
	Leer	Firrel	Spur 8
	Emden	Emden-Borssum	Spur 8
	Emden	Marienhaf	Spur 8
	Rhauderfehn	Hollen	Alpha
	Norden	Berumerfehn	Kaum zu glauben
	Norden	Norddeich	Kaum zu glauben
	Aurich	Wiesens	Spur 8
	Leer	Bingum	Spur 8
	Aurich	Spitzerfehn	Alpha
	<i>Norden</i>	<i>Berumerfehn</i>	<i>Kaum zu glauben</i>
	<i>Rhauderfehn</i>	<i>Hollen</i>	<i>Alpha</i>
Osnabrück	Melle	Lintorf	Spur 8
	Diepholz	Sulingen	Spur 8
	Melle	Melle	Variante von kaum zu glauben
	Syke-Hoya	Sulingen	Spur 8
	Diepholz	Wagenfeld	Bibelwoche
	Diepholz	Mariendrebber	Kurs mit Eckard Krause
	<i>Syke</i>	<i>Harpstedt</i>	<i>Spur 8</i>
	<i>Syke</i>	<i>Schwame</i>	<i>?</i>
	<i>Melle</i>	<i>Lintorf</i>	<i>Spur 8</i>
	<i>Melle</i>	<i>Melle</i>	<i>Variante von Kaum zu glauben</i>
	<i>Osnabrück</i>	<i>St. Katharinen</i>	<i>eigenes Format</i>
	<i>Syke-Hoya</i>	<i>Christus Syke und Barrien</i>	<i>Mehr als ein Spruch</i>
	<i>Diepholz</i>	<i>St. Hülfe-Heede</i>	<i>Spur 8</i>
	<i>Melle-Bramsche</i>	<i>Venne und Engter (4 KG's)</i>	<i>Spur 8</i>
Stade	Stade	Markus Stade	Emmaus
	Bremerhaven	Kreuz Bremerhaven	Spur 8

	Buxtehude	St. Paulus Buxtehude	Grundkurs des Glaubens
	Bremervörde-Zeven	Ahlerstedt	Mehr als ein Spruch
	Rotenburg-Wümme	Visselhövede	Spur 8
	Rotenburg-Wümme	Fintel	Expedition zum Ich
	Buxtehude	Wietzen	Komptaktkurs Glaube - Mehr als ein Spruch
	Buxtehude	Apensen	Komptaktkurs Glaube - Mehr als ein Spruch
	Buxtehude	Horneburg	Worauf Sie sich verlassen können
	Bremerhaven	Lehe	Stufen des Lebens
	Verden	Verden	Alphavariante
	Osterholz-Scharmbeck	St. Willehadi	Kaum zu glauben
	Buxtehude	Harsefeld	Stufen des Lebens
	Verden	Achim	Stufen des Lebens
	Stade	Himmelpforten	Expedition zum Ich
	Wesermarsch	Stollham	Stufen des Lebens
	<i>Bremervörde-Zeven</i>	<i>Sittensen</i>	<i>Worauf du dich verlassen kannst</i>
	<i>Bremerhaven</i>	<i>Kreuzgemeinde</i>	<i>Kraftquellen des Glaubens</i>
	<i>Osterholz-Scharmbeck</i>	<i>St. Willehadi</i>	<i>?</i>
	<i>Buxtehude</i>	<i>Harsefeld</i>	<i>Stufen des Lebens</i>
	<i>Verden</i>	<i>Achim</i>	<i>Stufen des Lebens</i>
	<i>Stade</i>	<i>Himmelpforten</i>	<i>Expedition zum Ich</i>
	<i>Wesermünde-Nord</i>	<i>Spaden</i>	<i>Stufen des Lebens</i>
	<i>Wesermarsch</i>	<i>Stollham</i>	<i>Stufen des Lebens</i>
	<i>Verden</i>	<i>Dörverden</i>	<i>Stufen des Lebens</i>
Lüneburg	Gifhorn	Müden/Aller	Die 7 Abende
	Lüneburg	St. Nicolai Lüneburg	
	Celle	Stadtkirche Celle	Sieben Säulen
	Celle	Garßen und Vorwerk	Kaum zu glauben
	Walsrode	Ahlden	Entdeckungen im Land des Glaubens
	Uelzen	Bad Bevensen	Spur 8
	Hittfeld	Nenndorf	Kaum zu glauben
	Soltau	Sülze	Alpha
	Winsen	St. Marien Winsen	Emmaus
	Celle	Paulus - Celle	Exerzitien im Alltag

	Winsen	Handorf	Stufen des Lebens
	Bleckede	St. Dionys	Stufen des Lebens
	Lüneburg	Bardowick	Stufen des Lebens
	Walsrode	Düshorn	Stufen des Lebens
	Winsen	Winsen	Spur 8
		Ramelsloh	Spur 8
	Lüneburg	St. Nicolai	
	Celle	Klein Hehlen	Emmaus
	Wolfsburg	Kirchspiel Jemke	Kaum zu glauben
	Soltau	St. Johannis	Kaum zu glauben
	Gifhorn	Leiferde	eigenes Modell/ Alpha
	Celle	Wietzenbruch	Kaum zu glauben
	Uelzen	St. Marien	Spur 8
	Winsen	St. Marien	Emmaus (Vertiefungskurs)
	Winsen	Handorf	Stufen des Lebens
	Bleckede	St. Dionys	Stufen des Lebens
	Lüneburg	Bardowick	Stufen des Lebens
	Lüchow-Dannenberg	Clenze	Worauf du dich verlassen kannst
	Walsrode	Düshorn u. Walsrode	Stufen des Lebens
	Winsen	Ramelsloh	Emmaus
Hannover	Staki Hannover	Ströhen	Emmaus
	Neustadt-Wunstorf	Neustadt	Spur 8
	Laatzen-Springe	Eldagsen	Expedition zum Ich
	Langenhagen-Burgwedel	Engelbostel	Spur 8
	Nienburg	Marklohe	Stufen des Lebens
	Hannover	Gethesemane	Kaum zu glauben
	Wunstorf		sich verwurzeln-glauben heute
	Wunstorf	Neustadt Mitte	Spur 8 (80 TN)
	Laatzen-Springe	Eldagsen	Expedition zum Ich
	Langenhagen-Burgwedel	St. Nikolai Wettmar	Mehr als ein Spruch
	Mitte	3 KG u. Christus Gemeinden	Expedition zum Ich
	Laatzen-Springe	Völksen	Kaum zu glauben
	Mitte	Hannover Badenstedt	Emmaus

	Neustadt-Wunstorf	Wunstorf-Bokeloh	Kaum zu glauben
	Wunstorf	Rehburg	Spur 8
	Burgdorf	Steinwedel	Spur 8
	Burgdorf	Engelbostel	Spur 8
	Stolzenau-Loccum	Steyerberg	Spur 8
	Laatzen-Springe	Völksen	Kaum zu glauben
	Burgdorf	Paulus	Emmaus
Hildesheim-Göttingen	Alfeld-Hildesheimer Land	Sibbesse	Kaum zu glauben
	Hildesheim-Sarstedt	HI Region Ost	Kaum zu glauben
	Hildesheim-Sarstedt	HI Region West	Bonhoeffer Kurs
	Clausthal-Zellerfeld	Clausthal	Kirche findet Stadt (Sieben Säulen)
	Leine Solling	St. Sixti, Northeim	Exerzitien im Alltag
	Hildesheim	Hildesheim Mitte	Spur 8
	Göttingen	St. Martin und St. Stephanus	Stufen des Lebens
	Hameln	Martin Luther Hameln	Spur 8
	Herzberg	4 Gemeinden	Spur 8
	Hameln	Bad-Pyrmont	Exerzitien im Alltag
	Alfeld	Gronau	Spur 8
	Alfeld	St. Matthäi Gronau	Spur 8
	Hildesheim-Sarstedt	Region Ost	Kaum zu glauben
	Hildesheim-Sarstedt	Region West	Bonhoeffer Kurs
	Göttingen	St. Martin und St. Stephanus	?
Andere	KK ?	Zweedorf	Stufen des Lebens